

09.08.2015 – Nr. 24

Gajser gewinnt Tageswertung beim ADAC MX Masters in Ried

- Suzuki-Werkspilot Coldenhoff verteidigt Meisterschaftsführung
- Erster Tagessieg für Adams in der Youngster-Klasse
- Lokalmatador Rauchenecker bleibt Rekordhalter im Motocross-Weitsprung

Ried im Innkreis. Strahlender Sonnenschein, anspruchsvoller Lehm Boden und ein hochkarätiges Starterfeld zeichneten ein optimales Rennwochenende des ADAC MX Masters im österreichischen Ried im Innkreis (Mehrndorf) aus. Auf der 1.900 Meter langen Naturrennstrecke auf dem Truppenübungsplatz des österreichischen Bundesheeres kämpften die Fahrer um entscheidende Punkte, denn nach sechs von acht Veranstaltungen rückt die Titelvergabe und die Ausschüttung von insgesamt 260.000 Euro Preisgeld immer näher. Vor den Augen von 8.000 Zuschauern am Wochenende erkämpfte sich der MX2-WM-Pilot Tim Gajser (Honda Gariboldi) aus Slowenien eindrucksvoll in beiden Läufen Platz eins und holte sich somit den Tagessieg in Europas beliebtester Motocross-Serie.

„Ich fühlte mich unglaublich gut auf meiner Maschine und auf der Strecke während des Rennens. Es hat Spaß gemacht, nach meinem Einsatz in Aichwald wieder in der Serie zu starten. Und noch schöner ist es oben auf dem Podium“, kommentierte der 18-jährige Gajser seinen Erfolg. Er verwies den niederländischen WM-Fahrer und Meisterschaftsführenden Glenn Coldenhoff (24/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) auf Platz zwei. „Meine Starts wurden mir diesmal zum Verhängnis. In beiden Läufen sind mir meine Hinterräder durchgedreht und ich bin nicht schnell genug weggekommen. Bis auf den zweiten Platz konnte ich mich in beiden Rennen wieder vorarbeiten, doch Gajser war zu weit weg“, sagte der potenzielle Titelanwärter der Internationalen Deutschen Motocross Meisterschaft. Dritter in der Gesamtwertung wurde sein Teamkollege Jeremy Seewer (21) aus der Schweiz. Lokalmatador Pascal Rauchenecker vom veranstaltenden HSV Ried, verpasste vor heimischem Publikum nur knapp das Podium (Cofain Racing KTM). „Ich ärgere mich nicht, denn ich konnte der Spitze ordentlich Druck machen. Am Ende hat es leider nicht ganz gereicht“, sagte der 22-Jährige, der nur zwei Kilometer von der Strecke entfernt in Eitzing wohnt. Hinter ihm reihte sich der deutsche Titelverteidiger Dennis Ullrich (21/Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) aus Kämpfelbach ein. In der Gesamtwertung bleibt Coldenhoff mit 264 Punkten an der Spitze, gefolgt von Ullrich (213 Zähler) und Seewer mit 209 Punkten.

ADAC MX Youngster Cup

Konkurrenz bekam der aktuelle Meisterschaftsführende Brian Hsu (Team Rockstar Energy Suzuki Europe) von Nicholas Adams, der sich an diesem Wochenende in der Nachwuchsklasse der Fahrer bis 21 Jahre am stärksten zeigte. Mit einem zweiten Platz in Lauf eins und einem Sieg im zweiten Lauf bestieg der 18-Jährige die höchste Stufe des Podiums und erkämpfte sich souverän seinen ersten Tagessieg in dieser Saison. „Endlich habe ich es geschafft! Meine Rennen zuvor waren doch noch fehlerhaft, aber heute lief einfach alles perfekt“, erklärte der Südafrikaner nach der Zieldurchfahrt. Sichtlich unglücklich zeigte sich Hsu mit Rang zwei: „Die Hitze macht mir eigentlich nichts, da ich in Italien lebe und denselben Temperaturen beim täglichen Training ausgesetzt bin. Doch beim zweiten Lauf hat mir so sehr der Kopf gebrannt und ich konnte nicht mehr an Geschwindigkeit zulegen“, sagte der 17 Jahre alte Schüler. Den dritten Pokal bekam sein Teamkollege Bas Vaessen (17) aus den Niederlanden. Tabellenführer bleibt Hsu mit 276 Punkten. Adams ist neuer Zweitplatzierte (196 Zähler) vor Stefan Ekerold aus Weiskirchen (19/Bodo Schmidt Motorsport) mit 189 Punkten, der sich nun mit Platz drei der Tabelle zufrieden geben muss.

ADAC MX Junior Cup

Spitzenreiter im ADAC MX Junior Cup war an diesem Wochenende Jeremy Sydow (KTM/Falcon Motorsports) aus Chemnitz. Der 15-Jährige gewann die Tageswertung mit einem Sieg im ersten Rennen und dem zweiten Platz in Rennen zwei. „Ich war aufgeregt vor dem heutigen Renntag, weil die Titelentscheidung immer näher rückt“, sagte Sydow, dem bereits zum zweiten Mal der Sieg bei den Fahrern von zehn bis 15 Jahren gelang. Dahinter profitierte der Oberösterreicher René Hofer (13/MSB Imbach/KINI KTM Junior Pro Team) aus dem 98 Kilometer entfernten Alberndorf von seinem Heimvorteil und belegte unter tosendem Applaus Platz zwei. Titelverteidiger und Meisterschaftsführender Mikkel Haarup (13/KTM Kosak Racing Team) aus Dänemark wurde im ersten Lauf wegen Vorteilsnahme fünf Plätze nach hinten versetzt, weil er eine geschwenkte gelbe Flagge missachtete und überholte. Im zweiten Lauf gewann er, konnte sich aber in der Tageswertung nur auf Platz drei retten. Auf die Meisterschaftsrangfolge hat das Tagesergebnis keine Auswirkungen. Jedoch kann Sydow seinen Abstand auf den Führenden Haarup (184 Punkte) auf zehn Zähler (174 Punkte) verringern. Als Dritter reiht sich der tschechische KTM-Pilot Petr Polak (14/MEFO Sport Racing Team) mit einem Punktekonto von 144 dahinter ein.

Rahmenprogramm

Beim traditionellen Motocross-Weitsprung des HSV Ried am Samstagabend stand alles im Zeichen der Gastgeber. Der österreichische Rekordhalter des Jahres 2013 und Vorjahres-Sieger Rauchenecker flog mit seiner 450ccm-KTM-Maschine über 57,50 Meter und verteidigte damit wieder eindrucksvoll seinen Favoritenstatus. Hofer, der zum Weitsprung in der Klasse 85ccm antrat, konnte sich ebenfalls durchsetzen.

Die vorletzte Veranstaltung des ADAC MX Masters findet bereits am kommenden Wochenende statt. Am 15. und 16. August werden die Motocross-Rennen erstmals in der niederländischen Stadt Lichtenvoorde (Provinz Gelderland) ausgetragen. Der traditionsreiche Parcours des MACL Lichtenvoorde liegt nur rund 20 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt. Mit einer Mischung aus Sand- und Hartboden wird der Untergrund eine besondere Herausforderung für die Piloten des ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup.

Ried im Innkreis: Privatfahrerwertung in der Klasse ADAC MX Masters

1. Hannes Volber (Gardelegen/KTM GST Berlin Racing)
2. Manuel Engel (Möckmühl)
3. Marcel Reuther (Pleidelsheim)

Ried im Innkreis: Markenwertung in der Klasse ADAC MX Masters (nach 6 von 8 Rennen)

1. Suzuki, 283
2. KTM, 213
3. Honda, 185
4. Kawasaki, 170
5. Husqvarna, 121

Alle Ergebnisse unter: www.adac.de/mx-masters und www.adac.de/motorsport.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Motul, ADAC Young Generation, UFO Plast, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Volkswagen, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, Golden Tyre, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin und die Zeitschrift Motorrad.

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media

Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: mb@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport



young
generation

DMSB